

● Kind auf Insel versteckt

Nackenheimer vorläufig festgenommen / Verfahren eingeleitet

Kip. NACKENHEIM. - Wegen Kindesentziehung hat die Oppenheimer Kriminalpolizei jetzt ein Verfahren gegen einen 36jährigen Nackenheimer eingeleitet.

Der Mann hatte das vierjährige Kind seiner Lebensgefährtin fast einen ganzen Tag lang auf der Rheininsel Kisselwörth bei Nackenheim versteckt und dadurch eine umfangreiche Polizeiaktion ausgelöst.

Nach Mitteilung der Oppenheimer Kripo hatte der Nackenheimer am vergangenen Freitag gegen 12.30 Uhr die Abreise seiner Lebensgefährtin mit ihrem Kind verhindern wollen. Er stoppte deren Fahrzeug indem er die Frontscheibe eintrat und den Wagen dann erheblich beschädigte.

Anschließend brachte er das kleine Kind, es handelt sich um einen vierjährigen Jungen, über den Seitenarm des Rheins auf die Insel Kisselwörth.

Da nach Angaben des Mannes bei der Polizei der Junge mit der Tochter des Nackenheimers nach Mainz gefahren sei, wurde eine polizeiliche Großfahndung ausgelöst. Die Suche nach dem Kind verlief bis in die späten Abendstunden des Freitag.

Der 36jährige Nackenheimer wurde schließlich von der Kripo vorläufig festgenommen und in Polizeigewahrsam eingeliefert.

Gegen 22 Uhr tauchten dann die 16jährige Tochter und der vierjährige Junge wieder auf.

Sie hatten sich während des gesamten Tages auf der Insel Kisselwörth versteckt. Der Junge wurde seiner Mutter überstellt, gegen den Nackenheimer läuft jetzt das Verfahren wegen Kindesentziehung.